

schaffende wirtschaftliche und soziale Grundlage als eine sozialistische gestaltet sehen wollen.“

Ich will nicht die Frage aufwerfen, ob diese Auffassung in den führenden Kreisen der CDU allgemein verbreitet ist. Aber ich führe diese Stimme hier an, weil sie mir charakteristisch erscheint als Beweis für die starke Kraft, die heute der sozialistische Gedanke ausströmt und wie er in Kreise eindringt, die ihm früher ablehnend gegenüberstanden.

Es ist uns klar geworden, daß eine Idee, die die Massen und Menschen in diesem weiten und vielseitigen Sinne bewegt, nicht nur eine rein wirtschaftliche Aufgabe, nicht nur ein politisches Programm sein kann. Es erscheint uns unmöglich, daß dieses größte und schönste Ideal der Menschheit sich im Wirtschaftlichen und Materiellen erschöpfen kann. Es muß, das ist unsere innere Überzeugung, etwas Größeres und Höheres sein.

Während die Wirtschaft immer nur ein Teilgebiet des Lebens betrifft, ist der Sozialismus etwas Universelles. Er bedeutet eine Gesamtorientierung. Er soll über die wirtschaftliche Umgestaltung hinaus unser Leben in allen seinen Teilen, Beziehungen und Äußerungen erfassen und durchdringen.

Erstes Ziel ist selbstverständlich, die Menschen aus sozialer und wirtschaftlicher Ausbeutung und Unterdrückung zu befreien, die Wirtschaft in der Richtung des Gemeinwohls zu lenken. Darüber hinaus aber kommt es darauf an, das Bewußtsein zu revolutionieren, dem Menschen ist die völlige Entwicklung seiner Fähigkeiten und Persönlichkeit zu sichern, neue und höhere Lebenswerte zu schaffen. Es gilt, die innere Leere und Gedrücktheit, die die Menschen heute erfaßt hat, zu beseitigen und dem Dasein neuen Sinn und Inhalt zu geben.

Die alten Gewalten und Führungsschichten sind zusammengebrochen und haben versagt. Der neue Staat kann daher nur ein Staat des schaffenden Volkes sein. Aus dieser Erkenntnis ergibt sich die weitere, daß die Erneuerung des Staates nur von unten her, aus den breiten Massen des Volkes kommen kann. Wir brauchen die Menschen und Kräfte, die den neuen Staat bejahen, die imstande und fähig sind, das Neue positiv zu gestalten und aufzubauen.

Nur wenn wir den Staat geistig durchdringen und ihn mit überlegenen fähigen Kräften durchsetzen, können wir uns die Plattform für einen grundlegenden Neuaufbau schaffen.

Für die Sozialistische Kulturzentrale stand daher im Mittelpunkt ihrer Tätigkeit die demokratisch - sozialistische Schul- und Erziehungsreform. Wir haben ein Programm dieser Reform aufgestellt und auch gemeinsame Aktionen mit der KPD im Sinne dieses Programms durchgeführt.

Nach wie vor verlangen wir gründliche Säuberung aller öffentlichen Einrichtungen der Schule und Erziehung von nazistischen, und ich füge hinzu, auch von reaktionären Einflüssen. (Sehr richtig!) Soviel auch hier schon getan ist, es muß noch weiter durchgegriffen werden. Der nazistische Lehrer und Hochschullehrer,